

GUTSCHEIN GELÜCKSTAG
GUTSCHEIN GESCHENKT*
 NUR FREITAG 04. SEPTEMBER
 *Teilnahmebedingungen siehe Coupon
 HIER COUPON DOWNLOAD

5 €
 Gutschein € 5
 Wünsche werden wahr

CITY-GALERIE
 EINKAUFEN IN SIEGEN

Abos | Service & AboPlus | Shops | E-Paper | Apps | Newsletter | Inserieren | Media | Automarkt | Immobilien | Stellen | Experten

WAZ

Großer Fotowettbewerb
 JETZT MITMACHEN



Siegen
 21°C

[Login](#) | [Registrieren](#)

NEWS | **STÄDTE** | POLITIK | SPORT | PANORAMA | WIRTSCHAFT | KULTUR | REISE | AUTO | LEBEN | GESUNDHEIT | VIDEOS | ANgebote

Stadtwahl | Regionen | Bochum | Dortmund | Duisburg | Essen | Gelsenkirchen | Hagen | Iserlohn | Oberhausen | Mülheim | Zeus | Wetter | Experten

Start > Städte > Nachrichten aus Siegen, Kreuztal, Netphen, Hilchenbach und Freudenberg > Erfahrungsfeld: „Schönundgut“ blüht weiter auf 31.08.2015

Erfahrungsfeld

„Schönundgut“ blüht weiter auf

28.08.2015 | 19:00 Uhr



In der Werkstatt auf dem Erfahrungsfeld „Schönundgut“ können arbeitslose Jugendliche ihre Stärken in verschiedenen Berufsfeldern erproben. Das soll ihnen Perspektiven für die Zukunft eröffnen.

Foto: Florian Adam

Siegen. Das Erfahrungsfeld „Schönundgut“ auf dem Fischbacherberg soll arbeitslosen Jugendlichen Chancen eröffnen – in einer besonderen Umgebung.

Von der Bühne schallt eine Mischung aus Klassik und Rap herüber. Stille herrscht am neuen „Ort der Ruhe“ auf dem Erfahrungsfeld „Schönundgut“ auf dem Fischbacherberg bei der offiziellen Einweihung nicht – aber es gibt schließlich etwas zu feiern: nicht nur die Übergabe dieses Pavillons, sondern den Zwischenstand des Projekts insgesamt. Mit dieser jüngsten Maßnahme endet nämlich die Städtebauförderung aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ für die Umgestaltung des früheren Schießstand-Areals der belgischen Armee.

ERFAHRUNGSFELD "SCHÖNUNDGUT" AUF...

blättern



Ein Zwischenstand ist es trotzdem, denn die Arbeit geht weiter, wie Wolfgang Belitz, Vorsitzender der Hoppmann Stiftung „Demokratie im Alltag“, erläutert. Die Einrichtung ist federführend in dem Projekt, das arbeitslosen Jugendlichen Perspektiven aufzeigen und eröffnen will. In der „Jugendwerkstatt“, auf dem weitläufigen Gelände gleich hinter dem Haupteingang zu finden, können 16 junge Männer und Frauen für jeweils bis zu einem Jahr Holzhandwerk oder Garten- und Landschaftsbau praktisch kennenlernen. Und sie bekommen die Chance, den Hauptschulabschluss zu machen.

Umgebung fördert Lernerfolg

Dem Erfahrungsfeld liegt eine Überzeugung zugrunde, die es „bundesweit fast einzigartig macht“, wie Bürgermeister Steffen Mues betont. Dabei fließen mehrere Aspekte zusammen. „Die Jugendlichen aus unserer Zielgruppe werden eigentlich immer nur auf ihre Schwächen angesprochen“, sagt Wolfgang Belitz. „Wir wollen das vom Kopf auf die Füße stellen und ihnen zeigen, dass sie Stärken haben.“ Und das geschieht nicht einfach irgendwo, sondern in einer sehr besonderen Umgebung.

LOKALES

[f](#) [t](#) [g+](#) [🔍](#) [✉](#) [💬](#) [🖨](#)


ANZEIGE

ERGO
 Versichern heißt verstehen.



Aufstehen.

Ich
P



Schutzmarke

LESEN SIE AUCH

-  **Zukunftspreis**
Wittgenstein geht mit vier Projekten an den Start
-  **Projekt**
Erfahrungsfeld "Schönundgut"
-  **Bauspielplatz**
Bei RaBauKi wird wieder gewerkelt

MEISTGELESEN MEISTKOMMENTIERT

-  **Draxler**
Draxler vor Wechsel nach Wolfsburg - Schalke sucht Ersatz
-  **Flüchtlinge**
Mehr Rechte für Flüchtlinge - NRW führt Gesundheitskarte ein
-  **Bundesliga**
Schalke 04 erleidet bittere Niederlage beim VfL Wolfsburg
-  **Kommentar**
Für das neue Schalke war Wolfsburg eine Nummer zu groß

ANZEIGE

Offen für alle Bürger

Etwa 1,9 Millionen Euro sind bisher in das Erfahrungsfeld „Schönundgut“ geflossen. 1,4 Millionen kamen über das Städtebau-Förderungsprogramm „Soziale Stadt“, das Bund und Länder eingerichtet haben. In dieser Summe sind allerdings 290 000 Euro von der Hoppmann Stiftung „Demokratie im Alltag“ und 145000 Euro von der Stadt Siegen enthalten.

Weitere Stiftungen und Förderer stellten noch einmal mehr als 500000 Euro zur Verfügung.

Das Gelände ist für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich. Spaziergänger und Ausflügler sind sogar ausdrücklich erwünscht.

Die Zugänge sind auch nachts offen. Bis auf wenige kleine Schäden gab es bisher keine Probleme mit mutwilliger Zerstörung.

Vereine und Gruppen, die das Gelände gerne für Projekte und Aktionen nutzen möchten, können sich bei der Hoppmann Stiftung melden. Allerdings sollten die Anliegen zum Konzept des Projekts passen.

Der Anblick, der sich bei Betreten des Geländes bietet, ist nämlich selbst nüchtern betrachtet beeindruckend. Rechts fällt der schmutzige Löschteich ins Auge, in dem eine neun Meter hohe, begehbare Holzskulptur steht. Links erstreckt sich das Werkstattthaus, in dem das Katholische Jugendwerk Förderband Siegen-Wittgenstein mit den Jugendlichen arbeitet – ein Gebäude, dessen eigenwillige Ästhetik vor allem durch den teilweisen Verzicht auf rechte Winkel bestimmt ist. Dahinter ist die Open-Air-Bühne zu sehen, die in einen alten Schießstand eingebaut ist, weiter rechts tut sich eine Wiese auf, auf der an etlichen Stellen kleine Kunstobjekte installiert sind.

Die Jugendlichen bauen mit auf

„Im Paradies lernt es sich besser“, sagt Belitz, der vom Erfahrungsfeld gern als „paradiesischer Baustelle“ spricht. Auch der Name „Schönundgut“ bringt das zum Ausdruck. „Unsere Architektur und die Gestaltung des Außengeländes sollen den Jugendlichen gut tun“, betont der Stiftungsvorsitzende. Gebäude, Skulpturen, Umbauten: Vieles wurde von den Jugendlichen – unter professioneller Anleitung – selbst geschaffen, die Ergebnisse ihrer Arbeit, ihrer Stärken sind sicht- und greifbar. Es geht um die „Harmonie aus dem Dreiklang von Manufaktur, Natur und Kultur“, sagt Belitz. Auf dem Papier mag eine solche Formulierung sanft esoterisch bis massiv idealisiert anmuten – wenn man sich auf dem Erfahrungsfeld umschaute, wirkt sie wie eine ziemlich sachliche Beschreibung.

Der „Ort der Ruhe“, ein Pavillon am Rand des Geländes, ist der jüngste Schritt im Zuge der Entwicklung. Finanziert wurde er von der Bürgerstiftung Siegen. Wenn es hier bei der offiziellen Eröffnung nicht still ist, dann liegt es an einem weiteren Dreiklang, einem aus dem Rahmenprogramm: Jugendliche aus dem Blue-Box-Projekt „Classic meets Rock meets Hiphop“ treten auf – und beweisen auch akustisch, wie gut vermeintliche Widersprüche harmonisieren können.

Folgen Sie uns auf [Facebook](#)

Florian Adam



AUS DEM RESSORT



Verlosung

Ballonfahrt bei der 25. Warsteiner Montgolfiade zu gewinnen

Sie träumen von einer Ballonfahrt? Mit etwas Glück kann das klappen. Wir verlosen zwei Gutscheine für einen Start bei der 25. Warsteiner Montgolfiade.

FOTOS UND VIDEOS



Feuerwehr
Stallgebäude in
Flammen



Von oben
Hilchenbach aus
der Luft



Von oben
Kreuztal und Um-
gebung aus der
Luft



Aus der Luft
Netphen und Um-
gebung von oben
Luft

KOMMENTARE

[Kommentar schreiben](#)

ANZEIGE

FACEBOOK

[Empfehlen](#) [Teilen](#) Registriere dich, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

[Zur Fanpage](#)